

28. Mai 2019 | 19 Uhr
Buchremiere & Vernissage*

Habib Tengour und **Pascale Bougeault** widmen Beau Fraisier, einem bekannten Stadtteil Algiers, dieses Buch. Während der Dichter in knappen, assoziativen Texten Bilder und Gedanken entstehen lässt, zeichnet die Künstlerin Menschen in Beau Fraisier und in der Region von Paris: Exilanten aus Algerien, die sich an Beau Fraisier erinnern. Beide reagieren dabei aufeinander. Die Ebenen des Hier und Damals sind ineinander verwoben, so wie die skizzierten Frauen sich einmal in einem Bild wiedererkennen, das die Künstlerin gezeichnet hat und wovon der Dichter berichtet ... das Hin und Her zwischen imaginären und realen Momenten verleiht dem ganzen Buch etwas Schwebendes.

Beau Fraisier ist ein zärtliches, poetisches Buch, das hin und herwandert, das Eindrücke eines geselligen, alltäglichen Familienlebens im Sommer versammelt, unvergesslich gerade auch denen, die weit von Algerien im Exil leben, in Frankreich oder anderswo. Beau Fraisier wird zum Synonym eines Heimats- und Sehnsuchtsort, der eine innere Orientierung bietet, mit seinem friedlichen, nachdenklichen Miteinander.



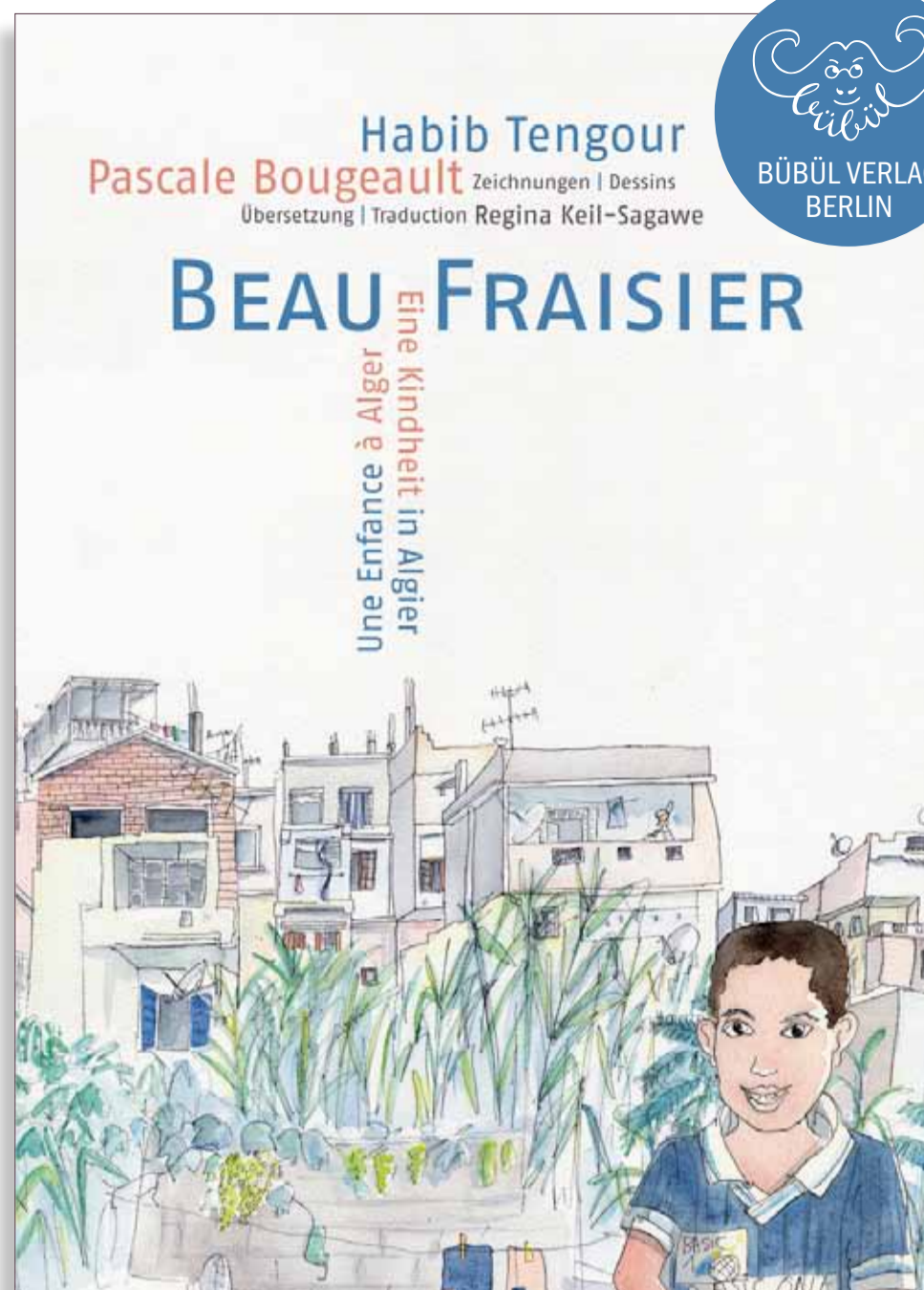
Habib Tengour wurde 1947 in Mostaganem (Algerien) geboren; mit seiner Familie wanderte er 1959 nach Paris aus. Der Ethnologe und mehrfach ausgezeichnete, in viele Sprachen übersetzte Dichter spürt in seinem Prosa, Drama und Lyrik umfassenden Werk der melancholisch-maghrebischen Befindlichkeit nach, dem Lebensgefühl in Algerien wie im Exil. Zuletzt erschienen von ihm Übers Meer – Traverser (Schiler Verlag, 2017) sowie Der Alte vom Berg (Sujet Verlag, 2019). 2017/18 verbrachte er auf Einladung des DAAD ein Jahr in Berlin.



Pascale Bougeault, 1958 in Bourges, Frankreich geboren, studierte Architektur, Archäologie und Kunstgeschichte. Die begeisterte Weltenbummlerin erschloss sich viele Länder in ihren Zeichnungen, mit raschem Pinsel aquarelliert. An die dreißig Bücher publizierte sie, in denen sie wie mit ihren Wanderausstellungen vor allem einem jungen Publikum die unterschiedlichsten Kulturen nahebringt. 2002 erhielt sie den Deutschen Jugendbuchpreis.



Regina Keil-Sagawe, 1957 in Bochum geboren, gilt als wichtige Vermittlerin maghrebischer Literatur und Kultur im deutschen Sprachraum. Sie übersetzt seit nunmehr 30 Jahren Prosa und Lyrik aus dem Maghreb, u.a. von Albert Memmi, Mohammed Dib, Boualem Sansal, Mahi Binebine, Yasmina Khadra, Cécile Oumhani, und so auch das Werk von Habib Tengour.



BEAU FRAISIER, Eine Kindheit in Algerien – Une enfance à Alger,
72 Seiten, durchgehend farbig auf
schönem Künstlerpapier, ca. 15 €
ISBN 978-3-946807-31-5

***Buchpremière & Vernissage mit
Habib Tengour, Regina Keil-Sagawe
Pascale Bougeault. im Café Lawrence
Oranienburger Str.. 69, Berlin Mitte
Moderation: Tanja Langer**



BÜBÜL VERLAG BERLIN

die bücher mit dem büffel